

Einheitspreisvertrag

Der Einheitspreisvertrag eignet sich besonders für Renovierungs- und Umbauprojekte, bei denen die genaue Leistungsmengen erst während der Bauphase ermittelt werden können. Die optionalen Klauseln bieten zusätzliche Flexibilität und Sicherheit für beide Parteien.

Projekt: Renovierung und Neugestaltung eines Hotelgebäudes in der Innenstadt von Braunschweig

1. Vertragsparteien

Auftraggeber:

- Name: [Name des Auftraggebers, z. B. Hotelbetreiber].
- Adresse: [Adresse des Auftraggebers].
- Ansprechpartner: [Name und Funktion].

Auftragnehmer:

- Name: [Name des Bauunternehmens].
 - Adresse: [Adresse des Auftragnehmers].
 - Ansprechpartner: [Name und Funktion].
-

2. Vertragsgegenstand

1. Projektbeschreibung:

- Renovierung und Neugestaltung eines bestehenden Hotelgebäudes mit einer Nutzfläche von ca. [Fläche] m², bestehend aus:
 - Modernisierung der Gästezimmer.
 - Neugestaltung des Empfangsbereichs und der Lobby.
 - Umbau der Gastronomie- und Veranstaltungsbereiche.
 - Fassadensanierung.
 - Installation moderner Haustechnik (Heizung, Lüftung, Elektro).

2. Leistungsumfang:

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Renovierungsarbeiten gemäß den vorgegebenen Plänen und dem Leistungsverzeichnis auszuführen.
- Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich erbrachten Mengen und den vereinbarten Einheitspreisen.